

GV
Freitag
24. Nov., 19 Uhr
Oeki Stansstad

LA NIDWALDEN
LEICHTATHLETIK

LA-Sprint

Nr. 3/2017



Hauptsponsor

Für Ihre Gesundheit
KOLPING

Co-Sponsor

Together
ahead. **RUAG**

Ausrüster

ACHERMANN
www.achermannsport.ch **INTERSPORT**

Printpartner

ABC
PRINT
Die Stadtdruckerei.



**Nutze dein Talent. Mit einer
Ausbildung bei RUAG.**

berufsbildung.aviation@ruag.com
www.ruag.com/aviation

**Together
ahead. RUAG**

Nach vorn!
Mehr vom Leben

Wir spornen zu
Bestleistungen an.

 **Nidwaldner
Kantonalbank**



LA-Sprint 3/2017

Traktanden Vereinsversammlung 2017	3
Jahresberichte	4
Spitzenleichtathletik Luzern.....	10
Sommermeeting Sarnen.....	10
Kantonewettkampf in Rothenburg.....	11
Weltklasse Zürich	12
UBS Kids Cup Schweizer-Final in Zürich.....	13
Schweizer Mehrkampfmeisterschaft in Payerne	14
Impressionen vom Mittwochstraining.....	16
Mille Gruyère-Ausscheidung in Emmenbrücke.....	17
Schweizermeisterschaften U16 – U23.....	18
Spartacus-Run Sursee.....	20
Greifenseelauf und Halbmarathon-Schweizermeisterschaft	21
Schweizer Staffelleisterschaften in Jona.....	22
Swiss Athletics Sprint-Final in Chiasso	23
Mille Gruyère Schweizer-Final in Kreuzlingen	25
Innerschweizer Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf	28
Unsere Sponsoren und Gönner.....	32

Erscheinungsdaten LA-Sprint 2017: April, August, Oktober

Redaktionsschluss LA-Sprint 1/2018: 31. März 2018

Redaktionsteam:

Daniel Blättler	Tel. 079 640 38 24	dani.bl@gmx.ch
Jürg Eggenschwiler	Tel. 041 610 62 26	juerg.eggenschwiler@kfnmail.ch
Sven Marti, Fotos	Tel. 041 620 46 69	svenmarti@bluewin.ch

Layout

Andrea Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	guschter.andrea@bluewin.ch
--------------------	--------------------	----------------------------

Sponsoring/Inserate

Guschter Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	guschter.andrea@bluewin.ch
----------------------	--------------------	----------------------------

Druck

ABC Druck + Kopie, Luzern

Auflage

340 Exemplare



**ABC
PRINT**


Die Stadtdruckerei.




Ob Stadt oder Land:
Wir drucken auch für
ihren Verein!

abcprint.ch

Gerhard Stöckli & Marcel Stöckli – Ihre Berater für farbigen Druck.

ABC Print GmbH Hirschmattstrasse 42 6003 Luzern 041 210 91 31 info@abcprint.ch 



21. Vereinsversammlung LA Nidwalden

Freitag, 24. November 2017, 19.00 Uhr

Oekumenisches Kirchgemeindehaus (Oeki), Stansstad

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2016 (publiziert im LA Sprint 01/17)
4. Jahresberichte 2017 (publiziert im LA Sprint 03/17)
5. Finanzen
 - 5.1. Rechnung 2017
 - 5.2. Revisorenbericht
 - 5.3. Jahresbeiträge und Budget 2018
6. Auszeichnungen und Ehrungen Teil 1
7. Wahlen, Personelles
 - 7.1. Vorstand
 - 7.2. Revisoren
 - 7.3. Technische Kommission
 - 7.4. Mitglieder
8. Anträge
 - 8.1. Vorstand
 - 8.2. Mitglieder
9. Auszeichnungen und Ehrungen Teil 2
10. Jahresprogramm 2018
11. Verschiedenes

Das Protokoll der GV 2016 sowie die Jahresberichte 2017 können unter:
<https://www.la-nidwalden.ch/verein/vereins-versammlung.html> heruntergeladen werden.

Zur Generalversammlung sind alle Vereinsmitglieder, Sponsoren, Gönner und Gäste zugelassen. Stimm- und wahlberechtigt sind die Vereinsmitglieder über alle Altersstufen. Austritte, Mutationen und Anträge durch Mitglieder sind bis 2 Wochen vor der Vereinsversammlung schriftlich an den Präsidenten oder an das Vereinssekretariat einzureichen.

Nach der Generalversammlung sind alle Versammlungsteilnehmer zu einem Imbiss und zur Präsentation des Jahresvideos eingeladen. Weiter können die Jahresbeiträge 2018 beglichen werden.

Mit sportlichen Grüßen

Präsident: Jürg Eggenschwiler

Aktuarin: Gaby Gauch



Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Geschätzte Vereinsmitglieder, Sponsoren, Gönner und Freunde der Leichtathletik

Zu den Highlights des Jahres gehörten wiederum die zahlreichen Erfolge unserer Athleten. Anlass zum Feiern gaben unter anderem SM-Staffel-Gold mit der LG Unterwalden, diverse SM-Einzelmedaillen, ein SVM-Aufstieg sowie die Spitzenpositionen bei den Medaillenspiegeln an den Innerschweizer Einkampf- und Staffelmesterschaften.

Etwas weniger erfreulich sieht die Situation bei den Trainern, Funktionären und Helfern aus, wo wir zunehmend Mühe haben, offene Positionen zu besetzen.

Vorstand

Der Vorstand hat die Vereinsgeschäfte an 5 Sitzungen behandelt. Das Team war eingespielt, jedoch haben wir den fehlenden Kassenwart vermisst. Leider ist die Neubesetzung nach wie vor nicht gelungen. Trotz vielversprechender Gespräche mit valablen Kandidaten haben wir immer noch keine definitive Zusage erhalten.

Schwerpunkte der Vorstandssitzungen bildeten die Organisation der Veranstaltungen Nidwaldnerlauf, Sprint und Kids Cup, die Besetzung von Vakanzen, die Abstimmung mit der TK und der LG Unterwalden sowie finanzielle Angelegenheiten.

Ende Jahr wird unsere Aktuarin Gaby Gauch den Vorstand verlassen. Gaby hat uns im administrativen Bereich enorm viel Arbeit abgenommen und absolut zuverlässig erledigt. Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung. Erfreulicherweise dürfen wir an der Vereinsversammlung eine Nachfolgerin vorschlagen.

Die Umstellung auf die neue Homepage ist nach aufwändiger Migration aller Inhalte sehr gut gelungen. Das neue Design und die neuen Inhalte kamen insgesamt ausgezeichnet an.

Veranstaltungen

Bei der zweiten Auflage des Nidwaldnerlaufs im Stanser Dorfzentrum amtierten Guschti Baumgartner und Richard Blättler interimistisch als OK Chefs. Am bestehenden Konzept wurde weitgehend festgehalten. Erstmals wurden die Laufzeiten mittels elektronischer Zeitmessung erfasst. Weiter wurde der Betrieb der Festwirtschaft optimiert. Erneut war die Veranstaltung nicht vom Wetterglück begünstigt. Trotzdem fanden rund 800 Laufbegeisterte den Weg nach Stans, aber die Marke von 1000 wurde deutlich verpasst. Das Hauptziel, den Lauf in die Gewinnzone zurückzuführen, wurde erreicht.

Der Sponsorevent wurde wie in den Vorjahren als Kids Cup durchgeführt, jedoch zusätzlich um die Option 12'-Lauf erweitert. Das Einnahmeziel wurde nicht erreicht. Die Teilnahme liess zu wünschen übrig. Es braucht eine grössere Verbindlichkeit aller Athleten und deren Eltern. Trotzdem herzlichen Dank an alle die den Verein unterstützt haben.

Wie immer in den ungeraden Jahren haben wir den Sprint Kantonalfinal NW und den Kids Cup Kantonalfinal Unterwalden durchgeführt. Im Wesentlichen sind beide Veranstaltungen einwandfrei über die Bühne gegangen. Die Teilnehmerzahlen waren recht erfreulich. Das finanzielle Ergebnis hat die Erwartungen sogar deutlich übertroffen. Noch nie wurde mehr Gewinn erwirtschaftet.

Gut 20 Vereine haben sich im September auf dem Stanser Dorfplatz der Öffentlichkeit präsentiert. Die LA Nidwalden war durch Gaby Gauch und mich vertreten. Dabei fand ein interessanter Austausch mit den Besuchern und anderen Vereinen statt.

Am Jahresanlass des eigenständigen CLUB 2014 durften 5 Leistungsathleten der LA Nidwalden einen Förderbeitrag entgegennehmen. Ein interessantes Referat von Viktor Röhlin bereicherte das Rahmenprogramm.

Trainings- und Wettkampfbetrieb

Beim Trainingsbetrieb gab es einige Anpassungen. Einige Athleten trainierten nicht mehr unter dem Dach der LG Unterwalden, sondern direkt bei unseren Partnervereinen TV Sarnen, STV Alpnach und LA Kerns. Stig Segat war für die Trainingsorganisation der Schülerleichtathletik verantwortlich. Luzia Filliger hat die Trainingsorganisation der Jugendlichen und Aktiven wahrgenommen. Dani Blättler war für die Wettkampfpflege und die Abstimmung mit der LG Unterwalden zuständig. Luzia amtierte zudem als J+S Coach.

Nur noch wenige Athleten nahmen über Ostern am Trainingslager in Latsch teil. Diese kamen aber nichtsdestotrotz begeistert zurück. Das Trainingslager der LG Unterwalden fiel aus organisatorischen Gründen aus. Als Ersatzlösung hat Christian Gloor während den Osterferien eine Intensivwoche angeboten, in welcher die teilnehmenden Athleten sehr viel profitieren konnten. Das Polysportlager in Tenero wurde wegen sinkender Nachfrage nicht mehr angeboten.

Für die sportlichen Erfolge verweise ich auf die Berichte der TK und der Schülerleichtathletik. Trotzdem möchte ich es nicht unterlassen, ein paar tolle Erfolge besonders zu erwähnen.

Julia Niederberger und Tina Baumgartner gewannen SM-Staffel-Gold mit der LG Unterwalden in der Kategorie U20 Olympisch. Julia (U18) holt sich ausserdem SM-Bronze über 200 m in der Halle und Outdoor. Simon Fischer (U16) beendet die lange Durststrecke der Werfer mit SM-Bronze im Hammerwurf. Shirin Kerber (U12) dominierte einmal mehr ihre Konkurrenz an der Cross-SM und beim Mille Gruyère Schweizer-Final. Barbara Jurt (W40) sicherte sich ihre ersten SM-Medaillen im Dress der LA Nidwalden über 10 km (Silber) und im Halbmarathon (Bronze).

Nicht weniger als 14 Goldmedaillen an der EKM und 10 Goldmedaillen mit der LG Unterwalden an den Innerschweizer Staffelleisterschaften sprechen für sich. Noch nie zuvor wurden 14 Medaillen an den Regio-

nenmeisterschaften gewonnen. Ich gratuliere allen zu den tollen Erfolgen.

Besten Dank für die Unterstützung

Ich bedanke mich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Funktionären, Helfern, Athleten und Sponsoren, welche durch ihre Unterstützung zu den vielen Erfolgen und schönen Erlebnissen beigetragen haben.

Ich wünsche allen weiterhin viel Freude beim Ausüben oder Unterstützen der Leichtathletik, hoffe aber, dass gerade Letzteres wieder mehr Gehör findet.

Jürg Eggerschwiler
Präsident LA Nidwalden



Jürg am Stanser Vereinsmarkt



Jahresbericht 2017 der technischen Kommission

Liebe Athlet/innen, Trainer/innen, Eltern, Sponsoren und Fans der LA Nidwalden
Der folgende Bericht soll in kompakter Form die wichtigsten sportlichen Kennzahlen des 19. Vereinsjahrs der LA Nidwalden aufzeigen, herausragende Leistungen hervorheben und die Entwicklung in den verschiedenen Trainingsgruppen und in der technischen Kommission (TK) beleuchten.

Die Kerntrainings der LA Nidwalden wurden wie in den Vorjahren am Dienstag- und Donnerstagabend in der Turmatthalle (Winterhalbjahr) resp. im Eichli (Sommerhalbjahr) angeboten. Die 2016 beschlossene Zusammenlegung der beiden Gruppen «Fit for fun» und «Mehrkampf» zur neuen Mehrkampfgruppe wurde umgesetzt, womit der aktuellen Leitersituation Rechnung getragen wurde. Konsequenz waren im Winter ungewohnt grosse Trainingsgruppen in den technischen Disziplinen, welche aufgrund zahlreicher Austritte im Verlauf der Saison aber wieder deutlich kleiner wurden. Luzia Filliger übernahm nach ihrer Mutterschaftspause die Koordination der Gruppe, ein Verantwortlicher Mehrkampf konnte aus dem Trainerteam leider nicht gefunden werden. Die Läufer/innen trainierten unter der Leitung von Jürg Eggerschwiler nach den bewährten Trainingsplänen, im Sommerhalbjahr war man wieder auf der Rundbahn in Sarnen zu Gast. Neu wurde das Gefäss auch für ambitionierte U14-Läufer/innen geöffnet, was in drei Fällen genutzt wurde.

Das ergänzende Training am Samstag in Büren (Winterhalbjahr) wurde gut besucht, erstmals wurden hier für die Mehrkämpfer gezielte Trainingsangebote gemacht. Auch am Mittwoch trainierte nach der Einführung im Dezember regelmässig eine Gruppe im Kraftraum. Weitere ergänzende Angebote machte Christian Gloor im Verlauf des Sommerhalbjahrs.

Zahlreiche Athlet/innen besuchten 2017 aber auch weiterhin ihre externen Trainings ausserhalb des Kantons. In sechs Fällen wa-

ren dies die Nachfolgegefässe der LG Unterwalden, die neu unter dem STV Alpnach (Thomi Rymann), dem TV Sarnen (André Kiser) und der LA Kerns (Roger Müller) angeboten wurden. Die beiden Sprinter Kim Lenoir und Severin Niederberger wechselten ganz zum LC Luzern und mit Noah Risi kehrte leider ein hoffnungsvoller Athlet der Leichtathletik den Rücken.

Ganze 76 Medaillen holten die Athlet/innen der LA Nidwalden in der vergangenen Saison an regionalen und nationalen Meisterschaften. Bei den nationalen Medaillen liegt man damit im Bereich der Vorjahre, im regionalen Bereich ist es dagegen ein neuer Rekordwert und die Auswirkung der zahlreichen starken Mehrkämpfer/innen im U16/18-Alter, welche ganz oder vorwiegend ausserhalb des Vereins trainiert haben.

Unser Hauptproblem im Mehrkampf war im 2017 der/die fehlende Hauptverantwortliche/r, der/die wöchentlich einmal auf Platz steht und bei dem/der die Anliegen bzgl. Training, Wettkampf, beruflicher/schulischer Situation, Verletzungen etc. zusammenlaufen. Wir hoffen, im 2018 mit dem motivierten Trainerteam Luzia Filliger/Mario Bünter/Paul Hemminger/Kilian Imhof in diesem Bereich Fortschritte machen zu können.

Die technische Kommission hielt im 2017 drei Sitzungen ab, an welchen die organisatorischen Belange im Zusammenhang mit Training, Wettkämpfen und Trainingslager diskutiert wurden. Letzteres kam im Frühling zwar zum elften Mal in Latsch zustande, konnte aber nur wenige Athlet/innen gewinnen, weshalb wir für das kommende Jahr auf der Suche nach einer anderen Lösung sind. Meilen (LG Unterwalden) fand aufgrund anderweitiger Belegung der Anlage leider nicht statt.

Es bleibt uns zu danken:

– Allen Leiter/innen, die ihre Freizeit zu Gunsten der LA einsetzen, damit Jugendliche einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können.

- Allen Eltern, die sich anlässlich von Kampf-richtereinsätzen, Fahrdiensten oder anderen organisatorischen Aufgaben in den Dienst der LA Nidwalden stellen.
- Dem gesamten Vorstand und den Verantwortlichen der LG Unterwalden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

- Allen «Schreiberlingen», die uns via LA-Sprint, Homepage und Zeitung auf dem Laufenden halten.
- Allen Athlet/innen für die tolle Stimmung in den Trainings und eure Einsatzbereitschaft.

Luzia Filliger und Daniel Blättler

Vereinsrekorde

Verbesserung

100 m	Frauen	Julia Niederberger	12.30 Sek.	Julia Niederberger, 2016
150 m	Frauen	Julia Niederberger	19.11 Sek.	Julia Niederberger, 2016
200 m	Frauen	Julia Niederberger	24.99 Sek.	Julia Niederberger, 2016
300 m	Frauen	Tina Baumgartner	42.52 Sek.	Luzia Mathis, 1998
400 m	Frauen	Tina Baumgartner	61.01 Sek.	Tina Baumgartner, 2016
600 m	U14w	Nora Baumgartner	1:43.65	Tina Baumgartner, 2014
600 m	U12w	Shirin Kerber	1:48.96	Nora Baumgartner, 2016
1000 m	U12w	Shirin Kerber	3:12.75	Shirin Kerber, 2016
60 m Hü 76.2	U18w	Tina Baumgartner	9.65 Sek.	-
60 m Hü 76.2	U14w	Michelle Liem	10.76 Sek.	Flavia Achermann, 2015
300 m Hü	U18w	Tina Baumgartner	45.13 Sek.	Samira Odermatt, 2016
Hochsprung	Frauen	Tina Baumgartner	1.62 m	Laura E./Celine I.
Weitsprung	Frauen	Tina Baumgartner	5.52 m	Daniela M./Julia N.
Siebenkampf	U18w	Julia Niederberger	4599 Pt.	Julia Niederberger, 2016
Dreikampf	U12w	Shirin Kerber	1595 Pt.	Julia Niederberger, 2011
3x1000 m	Frauen	Nicole Niederberger		Arina Vollenweider
		Nora Baumgartner		Laura Eggerschwiler
		Marlena Jurt	9:49.23	Mirjam Niederberger, 2008
100 m	U18m	Nino Portmann	11.31 Sek.	Philipp Hermann, 2007
200 m	U18m	Nino Portmann	23.35 Sek.	Stig Segat, 2009
600 m	Männer	Ramon Christen	1:23.49	Ramon Christen, 2014
1000 m	U10m	Niklas Christen	3:31.39	Nino Portmann, 2009
60 m Hü 91.4	U18m	Nino Portmann	8.55 Sek.	Noah Risi, 2015
Stabhoch	U20m	Nino Portmann	3.80 m	Noah Risi, 2016
Weitsprung	U20m	Nino Portmann	6.60 m	Tobias Barmettler, 2004
Weit Zone	U16m	Simon Fischer	5.87 m	Ramon Christen, 2012
Speer 700 g	U18m	Nino Portmann	48.04 m	Pascal Wullschleger, 2011
Diskus 1 kg	U16m	Simon Fischer	44.32 m	Kevin Würsch, 2000
Ballwurf	U16m	Cédric Achermann	66.05 m	Alexander Fausch, 2012
Zehnkampf	U18m	Nino Portmann	6351 Pt.	Ramon Christen, 2014
Sechskampf	U16m	Simon Fischer	4018 Pt.	Nino Portmann, 2015
Dreikampf	U16m	Cédric Achermann	2198 Pt.	Ramon Christen, 2012

Neue Vereinsrekorde

Dreisprung	Frauen	Tina Baumgartner	10.28 m
600 m	U10m	Niklas Christen	2:01.52
Dreisprung	U16m	Nino Baumgartner	10.44 m

Weitere LG-Staffelrekorde

4x100 m U18w mit Julia Niederberger und Tina Baumgartner	48.51 Sek.
3x1000 m U12m mit Tom Scheuber	10:34.17
3x1000 m U12w mit Shirin Kerber und Ranja Bodenmüller	11:03.19
3x1000 m U14w mit Nora Baumgartner und Elena Christen	10:18.09
Olympische U18w mit Tina Baumgartner und Julia Niederberger	3:48.51



Jahresrückblick Schülerleichtathletik

Dieses Jahr geht meine dritte Amtszeit als Hauptleiter der Schülerleichtathletik zu Ende. Ich kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr der LA Nidwalden zurückblicken. Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Leiter/innen, die während der Saison im Training, im Lager oder an den Wettkämpfen als Trainer im Einsatz standen. Weiter danke ich auch Severin Niederberger. Er agiert hauptsächlich im Hintergrund und nimmt mir den administrativen Teil (Mail-Versand) ab.

In diesem Jahr gab es keine grösseren Veränderungen – es wurde mit den Neuerungen der letzten Jahre weitergearbeitet. Es macht mir Freude zu sehen, dass jeden Freitag so viele Kinder aus dem Kanton Nidwalden im Training erscheinen, um Leichtathletik zu betreiben.

Seit längerem stellen wir eine steigende Nachfrage in der Leichtathletik fest. Jeden Freitag kommen etwa 70 bis 80 Kinder ins Training. Dieses Interesse freut uns sehr. Jedoch verschärft sich dadurch auch ein akutes und andauerndes Problem. Schon seit einiger Zeit haben wir Mühe, genügend Leiter/innen zu finden. Da die Athletenzahl stieg, sind wir auf mehr Trainer angewiesen, was unser Problem nicht verkleinert. In diesem Jahr gab es gewisse Trainings, in welchen wir unterbesetzt waren und das sollte nicht so sein. Wenn ein Leiter eine grosse Gruppe von Athleten trainiert, leidet die Trainingsqualität stark. Der Leiter hat weniger Zeit einem Kind Feedbacks zu geben und ist vor allem mit dem Anpassen und Koordinieren des Trainings/der Übungen für die Gruppengrösse beschäftigt. Dies ist eine verfahrenere Situation. Wenn ein Leiter überfordert wird, sinkt die Motivation zum Leiten. Dadurch haben wir wiederum grössere Schwierigkeiten Freiwillige zu finden.

Wir haben verschiedene Lösungsmöglichkeiten gesucht. Als Massnahmen werden wir nur noch einmal pro Jahr Schnuppertrainings anbieten. So kann man ab nächster

Saison nur noch während eines Zeitfensters in den Verein eintreten. Aus organisatorischen Gründen wird dies nicht wie bis anhin üblich nach den Sommerferien, sondern nach den Herbstferien sein. So stimmt der Eintritt mit dem Beginn des neuen Vereinsjahres überein.

Weiter haben wir uns entschieden, Trainings abzusagen, wenn wir nicht genügend Leiter organisieren können. Wir machen dies aus Sicherheitsgründen.


Weiter werden wir in der nächsten Saison diverse Optionen durchdiskutieren und weitere Lösungen erarbeiten.

Die in der Saison 2013/14 vollzogene Neuorganisation der Kategorien U10, U12 und U14 mit den drei Hauptverantwortlichen Gisela Lussy (U10), Eveline Durrer (U12) und Stig Segat (U14) ad interim bewährte sich auch in dieser Saison. Die Hauptleitung trifft sich mindestens viermal jährlich. Dabei erstellen wir Trainingspläne, erarbeiten Ideen für die Optimierung des Trainingsbetriebs und suchen nach Lösungen bei Problemen.

Eveline Durrer ist in diesem Sommer aus beruflichen Gründen aus dem Amt zurückgetreten. Sie wird jedoch auch in Zukunft ab und zu als Leiter tätig sein. Gisela und ich danken Eveline für die wertvolle Arbeit, welche sie geleistet hat. Wir haben es sehr geschätzt, auf die Unterstützung von Eveline zählen zu können. Es freut uns, dass sie auch in Zukunft noch im Eichli anzutreffen ist.

In der neuen Saison wird es eine Anpassung in der Organisation geben. Neu werden Gisela und ich die Hauptverantwortung nur noch zu zweit haben. Jedoch können wir auf die Unterstützung von einem erweiterten Gremium zählen. Dieses besteht zusätzlich aus fünf Leiter/innen.

Ich bedanke mich ebenfalls herzlich bei Gisela Lussy für die grosse Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit.



Das Mittwochstraining für ambitionierte U14 wurde unter der Leitung von Daniel Blättler und Rahel Blättler mit zwölf Athlet/innen durchgeführt. Man konnte mit angenehmen Gruppengrößen arbeiten und die Qualität des Trainings blieb im geforderten Bereich. Die meisten Wettkampfteilnahmen erfolgten von Athlet/innen aus dieser Gruppe.

Sehr gute Wettkampfergebnisse wurden von März bis September erreicht: Die erfolgreichste Athletin im Nachwuchsbereich war Shirin Kerber mit zwei Goldmedaillen am Mille Gruyère Schweizer-Final und an der Cross Schweizermeisterschaft.

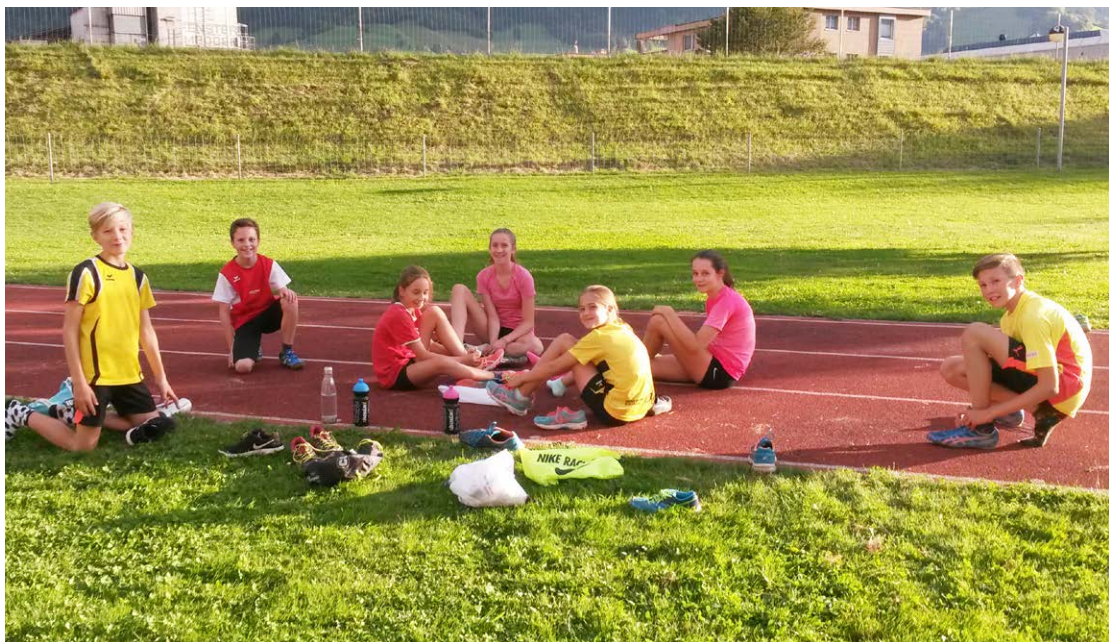
An den Innerschweizer Einkampfmeisterschaften holten wir, wie bereits 2016, 11 Medaillen. Davon sind drei goldene, zwei silberne und sechs bronzene Auszeichnungen. Die erfolgreichen Athleten holten ihre Medaillen im Sprint (André Briker und Shirin Kerber), in den Laufdisziplinen (Shirin Kerber und Nora Baumgartner), in den Wurfdisziplinen

(3x Jonas Fischer) und in den Sprungdisziplinen (André Briker, Shirin Kerber, Nora Baumgartner und Jonas Fischer).

An den Teamwettkämpfen durften wir – teilweise zusammen mit der LG Unterwalden – mehrere schöne Erfolge feiern. Bei den Innerschweizer Staffelleisterschaften stellten wir 13 LG-übergreifende Mannschaften in acht Disziplinen. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Mannschaft mehr und damit neuer Rekord. Ebenso eine weitere Höchstleistung sind die acht Medaillen (fünfmal Gold), welche wir gewinnen konnten.

Die einzelnen Resultate sind den entsprechenden Homepage- oder LA-Sprint-Beiträgen zu entnehmen. Die Bestenliste sowie die Liste der Podestplätze und SM-Starts findet man im Jahrbuch.

*Stig Segat, Chef Schülerleichtathletik
Gisela Lussy, Hauptleitungsteam*



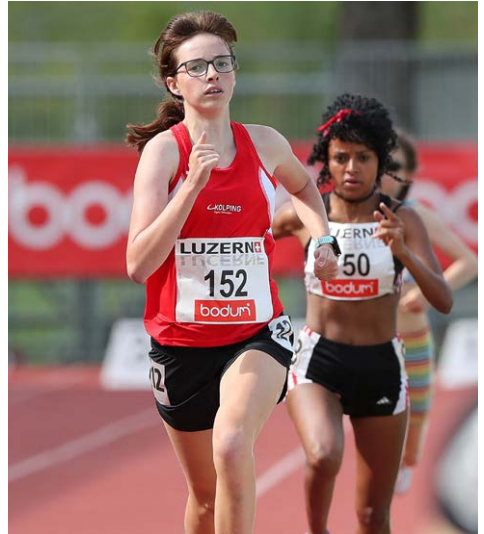
Im Mittwochstraining

Spitzenleichtathletik Luzern

Am 11. Juni 2017 konnten Nicole Niederberger und Navid Kerber an der Spitzenleichtathletik Luzern beim Vorprogramm über 1000 m teilnehmen. Beide haben sich über den Swiss Athletics Cross-Cup qualifiziert.

Nicole Niederberger lief bei den U16W eine neue persönliche Bestleistung von 3:15.21 Min./Sek. Navid Kerber lief bei den U16M die Zeit von 2:52.80 Min./Sek. und konnte seine Bestleistung nicht ganz erreichen. Alles in allem war es eine sehr schöne Stimmung auf der Rundbahn, wo danach die Stars starteten.

Nicole Niederberger



Sommermeeting Sarnen, 19. August 2017

Trotz wechselhaftem Wetter und kurzem Regen war das Meeting gut besucht. Den Anfang machte Laura Barmettler, welche den Wettkampf mit einer neuen persönlichen Bestleistung im Speer begann (21.26 m). Kurz darauf durfte sich auch Cédric Achermann über eine PB über 100 m Hürden freuen. Er lief starke 15.73 Sek. und erreichte so den 3. Platz. Nino Baumgartner lief 17.01 Sek. und sicherte sich den 5. Platz. Über die gleiche Distanz lief Tina Baumgartner auf den 2. Platz ihrer Serie, mit guten 16.18 Sek. Beim Diskuswerfen der U16M konnte Simon Fischer mit 41.62 m überzeugen und erreichte den 2. Platz.

Es folgten Michelle Liem und Lynn Rohrer über die 60 m Hürden. Beide liefen ein schnelles Rennen, bei welchem sich Michelle über den Sieg und Lynn sich über den guten 3. Platz freuen durfte. Beim Weitsprung erreichte Alessia Sandionigi den 4. Rang und Nora Baumgartner den 5. Rang mit 4.44 m resp. 4.27 m.

Über 200 m lief Julia Niederberger gute 25.63 Sek. und konnte sich mit dieser Zeit auch den 1. Platz sichern.

Danach ging es mit den Läufen über 600 m und 1000 m auf der Bahn weiter. Überzeugen konnte Niklas Christen (U12) über 600 m, welcher diese in 2:01 Min./Sek. lief. Auch Nicole Niederberger war schnell unterwegs und lief eine sehr gute Zeit von 1:46 Min./Sek. Miruna Brun hatte nur wenig länger und kam in 1:52 Min./Sek. ins Ziel. Michelle Liem (1:51 Min./Sek.) und Remo Blättler (1:29 Min./Sek.) konnten sich beide über eine neue persönliche Bestleistung freuen.

Über 1000 m lief Ramon Christen ein sehr starkes und vor allem schnelles Rennen. Mit 2:32 Min./Sek. konnte er eine neue Outdoor-PB erzielen. Abgeschlossen wurde das Sommermeeting mit dem 1000 m-Rennen der Kategorien U14, U16, U18 und U20, welche alle zusammen an den Start gingen, da es zu wenige Anmeldungen in den einzelnen Kategorien gab. Bei den U18 lief Rahel Heini für die LA und bei den U14 Lynn Rohrer. Beide erzielten gute Resultate: 3:41 Min./Sek. für Rahel und 3:47 Min./Sek. für Lynn.

Jasmin Gauch

Kantonewettkampf in Rothenburg

Am Kantonewettkampf in Rothenburg gab es verschiedene Disziplinen zu bestreiten. Es gab Hochsprung, Weitsprung, 60/80 m, 600 m, 60/80/100 m Hürden, Kugelstossen, Speerwerfen, 5 x 80 m und 5 x frei. Auf der Sportanlage Chärnsmatt waren die Kategorien U16M, U16W, U14M und U14W am Start. Der ILV wurde in der Kategorie U14W zweiter, U14M vierter, U16W dritter und U16M ebenfalls dritter. In der Gesamtwertung wurde der Innerschweizer Leichtathletikverband zweiter hinter Zürich. Nun zu den Resultaten der Nidwaldner/innen:

In der 5 x 80 m-Staffel in der Kategorie U16M wurde der ILV mit Amrhyn Gian, Dje Noah, Achermann Cédric, Limacher Ivo und Wyss Nico zweiter. Jonas Fischer wurde in der Kategorie U14M im Hochsprung dritter mit einer Höhe von 1.45 m. In der Ausdauer (600 m) in der Kategorie U14W gelang es Nora Baumgartner, den dritten Platz zu ergattern.

Ein weiteres, gutes Resultat erreichte Nora im Hochsprung mit 1.40 m und dem sechsten Rang. Über 100 m Hürden der Kategorie U16M wurde Cédric Achermann elfter mit einer Zeit von 15.80 Sek. und im Weitsprung neunter mit 5.43 m. Auch im Kugelstossen war Cédric Achermann am Start. Er stiess die 4 kg schwere Kugel 11.45 m weit und wurde damit siebter. Simon Fischer war in drei Disziplinen am Start: Im Speerwerfen wurde er sechster (42.97 m), im Hochsprung ebenfalls sechster (1.65 m) und über 100 m Hürden siebter (14.91 Sek.) Im Kugelstossen der U14M stiess Jonas Fischer die 3 kg schwere Kugel 8.98 m weit und wurde damit elfter. Er war ebenfalls im Speerwerfen am Start und wurde mit 32.38 m achter. In derselben Kategorie wurde André Briker über 80 m Hürden zwölfte mit 14.97 Sek. und im Weitsprung mit 4.63 m achter.

André Briker



Die Teilnehmer/innen des Innerschweizer Leichtathletikverbandes

Weltklasse Zürich

Mit Shirin und Navid Kerber sowie Nora Baumgartner waren auch in diesem Jahr drei Athlet/innen der LA Nidwalden im Vorprogramm des Meetings Weltklasse Zürich am Start. Alle drei starteten im Mille Gruyère Verfolgungsrennen, bei welchem jeweils die vier bestplatzierten des letztjährigen Finals nach Zürich eingeladen werden. Das Rennen funktioniert so, dass die ältesten Jahrgänge die gesamte Strecke von 1000 m rennen, während die jüngeren Jahrgänge eine entsprechende Streckenverkürzung erhalten.

Shirin konnte als letztjährige Siegerin bei den W10 im vordersten Block starten und übernahm sogleich zusammen mit einer gleichaltrigen Konkurrentin die Spitze. Ziel war es, die Gruppe der 02er-Mädchen mit Laura Giudice (SM-Finalteilnehmerin bei den Aktiven) möglichst lange auf Distanz zu halten, was zunächst gut gelang. Im Laufe des Rennens wurden die Abstände immer kleiner und alles lief auf einen Finish zwischen den beiden 06er- und zwei 02er-Mädchen auf der Zielgeraden heraus. Schliesslich hatten die beiden 02er die Nase vorne, Shirin konnte sich aber mit einer hervorragenden Leistung den dritten Rang sichern und durfte mit ihrer ersten (aber bestimmt nicht letzten) Teilnahme an Weltklasse Zürich zufrieden sein. Eine

tolle Erfahrung war der Start in Zürich auch für Nora Baumgartner, die als 16. aber nicht an ihre Bestform anknüpfen konnte.

Bei den Jungs war mit Navid Kerber ein Athlet am Start, der schon an mehreren Austragungen teilgenommen hatte. Navid startete im starken 03er-Block und hingte sich an die Fersen seiner Altersgenossen Xavier Kolly und Eno Klug, mit welchen er einige Ränge gutmachen konnte. In der letzten Kurve kam es zum grossen Zusammenschluss von rund 10 Läufern und Navid konnte sich mit tollen letzten 200 m noch bis auf den hervorragenden 5. Rang verbessern. Insbesondere konterte er auf den letzten Metern den Angriff eines 01er-Athleten souverän.

Neben den drei aktiven Athlet/innen reiste auch wieder eine grössere Gruppe Nid- und Obwaldner-Fans mit dem Car ans Weltklasse Zürich, um die einmalige Stimmung im Letzigrund zu erleben. Obwohl die wirklichen Topleistungen ausblieben, erlebten wir mehrere Höhepunkte wie Kariem Husseins 400 m-Hürdenlauf, die Speerwurfkonkurrenz oder die Verabschiedung von Olympiateilnehmerin Petra Fontanive. Auch das abschliessende Feuerwerk mit Lichtermeer war wieder sehr eindrücklich.

Daniel Blättler



UBS Kids Cup Schweizer-Final in Zürich

Morgens um 8.00 Uhr traf sich eine kleine Schar von Athleten, Eltern und Betreuer aus dem ILV-Land in Luzern, um gemeinsam nach Zürich an den Schweizer-Final des UBS Kids Cup zu reisen.

Aus Nidwalden mit dabei waren Nora und Nino Baumgartner. Später angereist sind Ramona Schallberger, Enya Rohrer, Shirin Kerber, Jonas Fischer und Cédric Achermann. Sie alle konnten den Unterwaldner Kantonalfinal für sich entscheiden und so das Ticket für Zürich lösen.

In Zürich angekommen, staunten wir einmal mehr über die Aufmachung des Wettkampfes. Da wird kein Aufwand gescheut, um den jungen Nachwuchssportlern nicht nur einen tadellosen Wettkampf sondern auch ein riesen Erlebnis zu bieten.

Für alle galt die gleiche Wettkampfreihenfolge: Gestartet mit dem 60 m-Sprint folgte darauf der Ballwurf und zum Schluss der Weitsprung.

Während alle einen durchschnittlichen bis guten Sprint und Weitsprung zeigten, vermochten sowohl Shirin, Nora, Jonas wie auch Cédric mit einem sehr guten Ballwurf zu glänzen.

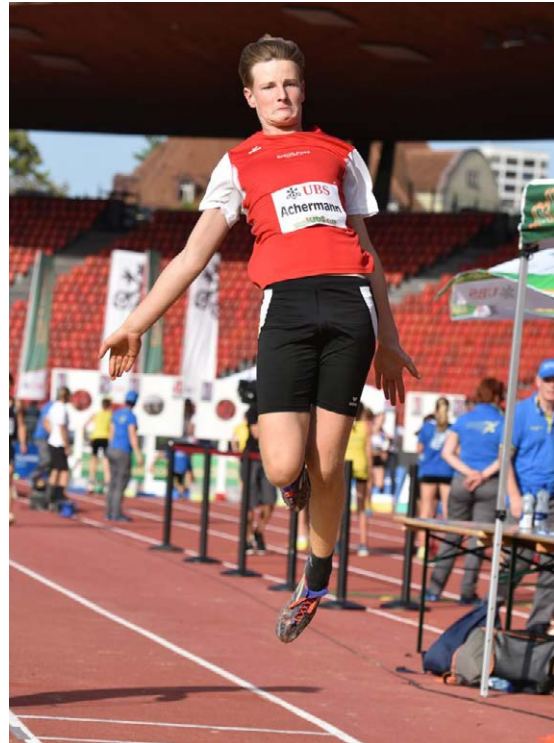
Auf der Schlussrangliste schaffte es dieses Jahr leider niemand aus dem Nidwaldnerland in die Top 20.

Trotzdem glaube ich, dass alle das tolle Ambiente genossen haben und einige werden nächstes Jahr bestimmt von Neuem angreifen!

Luzia Filliger



Ramona Schallberger




Cédric Achermann

Starke Ergebnisse an der Schweizer Mehrkampfmeisterschaft in Payerne am 26./27. August 2017



Tina Baumgartner, Julia Niederberger, Simon Fischer und Nino Portmann



An der Schweizer Mehrkampfmeisterschaft in Payerne konnten sich die vier startenden Nidwaldner/innen positiv in Szene setzen. Sie erreichten alle Top 10-Ränge in ihren Kategorien und berichten nachfolgend gleich selber, wie es ihnen gelaufen ist:

4. Rang U18W: Niederberger Julia 4599 Pt.

100H76.2 (15.44/0.1, 784), LONGUEUR (5.47/0.0, 691), JAVELOT500 (27.02, 420), 200 (25.19/0.9, 869), HAUTEUR (1.53, 655), POIDS3.00 (9.45, 494), 800 (2:30.53, 686)

Beim ersten Wettkampf über 100 m Hürden habe ich leider eine Hürde touchiert und bin aus dem Rhythmus gefallen. Ich hätte eine viel schlechtere Zeit erwartet, darum war es ganz ok. Beim Weitsprung hatten wir wegen einer Verzögerung kaum Zeit, den Anlauf zu testen. Bei den ersten beiden Sprüngen musste ich viel korrigieren und beim dritten Sprung habe ich schliesslich eine neue PB realisiert. Speer war ganz ok und über 200 m war ich sehr zufrieden, da ich nach drei Disziplinen noch eine super Zeit gelaufen bin. Im Hochsprung erreichte ich mit 1.53 m eine neue PB und bin sehr zufrieden, da ich diese Disziplin nicht trainiere. Kugel dagegen lief nicht gut, 10 m wären mein Minimalziel gewesen. Beim 800er zum Abschluss gab es schliesslich eine neue PB.

5. Rang U18M: Portmann Nino 6351 Pt.

100 (11.37/0.3, 780), LONGUEUR (6.29/-0.2, 650), POIDS5.00 (12.36, 628), HAUTEUR (1.76, 593), 400 (52.19, 716), 110H91.4 (15.26/0.4, 818), DISQUE1.50 (35.38, 571), PERCHE (3.80, 562), JAVELOT700 (48.04, 560), 1500 (5:15.60, 473)

Ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung an der Mehrkampf-SM. Am Schluss fehlten mir jedoch nur 23 Punkte auf das Podest, das war ein bisschen ärgerlich. Ich konnte seit Landquart meine Punktzahl um zirka 570 Punkte steigern und bin deswegen sehr zufrieden mit meiner Entwicklung während

der Saison. Nun folgen noch zwei wichtige Wettkämpfe, in denen ich nochmals das Bestmögliche erreichen möchte.

6. Rang U16M: Fischer Simon 4018 Pt.

100H84.0 (14.90/1.1, 779), LONGUEUR (5.34/-1.3, 632), POIDS4.00 (12.45, 694), HAUTEUR (1.68, 680), DISQUE1.00 (38.89, 689), 1000 (3:10.49, 544)

Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit meinem Wettkampf. Nur beim Diskus und Weitsprung bin ich nicht ganz auf die Leistung gekommen, die ich eigentlich bringen wollte. Beim 1000er enttäuschte mich der Start ein wenig – ich musste aus der zweiten Reihe starten und kam schlecht vom Fleck.

8. Rang U18W: Baumgartner Tina 4548 Pt.

100H76.2 (15.44/0.0, 784), LONGUEUR (5.20/0.0, 614), JAVELOT500 (26.45, 410), 200 (26.82/1.2, 727), HAUTEUR (1.59, 724), POIDS3.00 (9.02, 465), 800 (2:19.94, 824)

Nachdem ich Ende Sommerferien noch krank war und es mir an den letzten Wettkämpfen überhaupt nicht gut lief, startete ich in Payerne mit nicht allzu grossen Erwartungen. Der Hürdenlauf gelang mir super mit deutlicher neuer PB – diese Disziplin trainiere ich erst seit letztem Winter so richtig. Der Weit- und Hochsprung waren okay und beim 200er lief ich eine neue PB. Bei den Würfeln verliere ich noch sehr viele Punkte, da muss ich mich noch steigern. Beim 800 m-Lauf konnte ich meine Zeit von 2:19 kaum glauben. Ich lief das ganze Rennen für mich alleine und erreichte eine deutliche neue PB – besser als früher als ich noch Lauf trainierte. Mit diesen 4548 Punkten und dem 8. Rang bin ich sehr zufrieden! Und ich habe mich gegenüber von Landquart um 192 Punkte gesteigert. War ein mega tolles Weekend!



Impressionen vom Mittwochstraining im Eichli



Mille Gruyère-Ausscheidung in Emmenbrücke

Am dreissigsten August 2017 fand in Emmenbrücke eine Ausscheidung für den Mille Gruyère Schweizer-Final in Kreuzlingen statt. Das Wetter war gut, fast schon zu heiss, und hielt sich exakt bis zum letzten Lauf. Die zweite Rangverkündigung musste dann aber leider in strömendem Regen durchgeführt werden.

Mit Anouk (Jg. 09) und Tom Scheuber (07) sowie Ranja (06) und Matteo (06) Bodenmüller starteten zwei Geschwisterpaare bereits vor der ersten Rangverkündigung. Dabei fielen bereits zwei PBs und beide Scheubers konnten sich den dritten Rang sichern.

Nach der ersten Rangverkündigung folgte ein spannendes Rennen der 05er Mädchen (Nora Baumgartner, Florina und Katharina Jurt), bei welchem auch Shirin Kerber starten durfte. Florina diktierte von Anfang an die Pace, doch am Schluss gab es ein sehr enges Kopf-an-Kopf-Rennen, wobei fünf Athletinnen innerhalb von zwei Sekunden

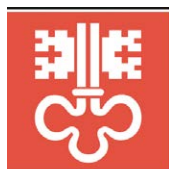
die Ziellinie passierten. Florina und Katharina realisierten beide eine PB, den ersten Rang schnappte sich aber wegen einer Hundertstelsekunde Fabienne Müller aus Sursee.

Bei den 04ern starteten Lynn Rohrer und Jonas Gauch, letzterer erzielte sogar eine PB. Marlena Jurt (03) zeigte ein starkes Rennen mit einer neuen PB, währenddem Nicole Niederberger (03) aufgrund von Rückenschmerzen etwas darüber blieb. Yannik Bodenmüller (03) versuchte sich zum ersten Mal über die tausend Meter und erreichte eine solide Zeit und eine Medaille!

Auch Navid Kerber durfte mit den älteren Jungs (02) starten, denn er strebte, als Vorbereitung für Kreuzlingen, eine PB an. Bis auf ein kleines Gerangel lief auch ihm der Wettkampf zufriedenstellend.

Die LA Nidwalden beendete somit den Wettkampf mit sieben Medaillen und acht PBs!

Shirin Kerber



KANTON
NIDWALDEN

SWISSLOS

SPORTFÖRDERUNG

Schweizermeisterschaften U16 – U23

Julia Niederberger und Simon Fischer holen Bronze!

U16-Athlet Simon Fischer gewann mit 40.19 m im Hammerwurf seine erste SM-Medaille, während Julia Niederberger wie schon in der Halle über 200 m überzeugen konnte. Knapp am Podest vorbei schrammten Tina Baumgartner und Nino Portmann.

Als Nr. 3 der Bestenliste machte sich Simon im Hammerwurf berechnete Hoffnungen auf eine Medaille. Allerdings zeigte sich schnell, dass das Niveau deutlich höher ist als an den drei Wettbewerben, wo Simon jeweils Erster oder Zweiter wurde. So bedurfte es mit 40.19 m einer deutlichen neuen PB, dass es schliesslich mit dem Podest klappte. Auch in den weiteren Wurfdisziplinen reichte es Simon zu Top 10-Rängen: Im Diskus-

wurf wurde er mit 40.04 m guter Siebter, den Speer warf er als Zehnter 42.31 m weit.

Die zweite Medaillengewinnerin aus Nidwalden – Julia Niederberger – konzentrierte sich ganz auf ihre Paradedisziplin, die 200 m. Nicht weniger als 13 Mal war sie die Strecke in der vergangenen Saison gelaufen – ihre PB konnte sie auf 25.03 Sek. senken und war damit die Nr. 9 der Schweiz. Den Vorlauf überstand sie problemlos, im Final gelang es ihr dann, ihre direkten Konkurrentinnen um Platz Drei zu besiegen. In 25.02 Sek. resultierte sogar knapp eine neue PB – was bei Julia gleichbedeutend mit dem neuen Vereinsrekord ist.

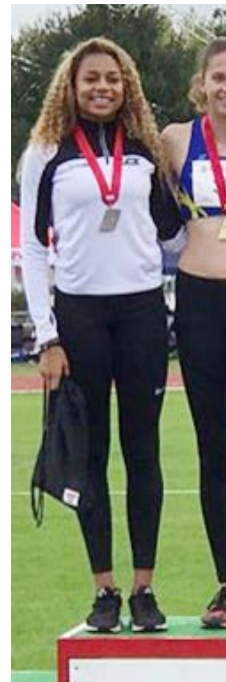
Auch Tina Baumgartner startete bloss in zwei Disziplinen: Nachdem sie sich über 300 m Hürden im Vorlauf für den Final




Simon Fischer (rechts)



Ramon Christen



Julia Niederberger



qualifizierte, folgte der Hochsprung, welcher bei widrigen Bedingungen mit 1.57 m mittelmässig gelang, ihr aber den tollen vierten Rang einbrachte. Am Sonntagnachmittag dann der Start im 300 m Hürden-Final, welchen sie in 45.44 Sek. mit ihrer zweitbesten Zeit als gute Sechste ins Ziel brachte. Nino Portmann startete mit dem 100 m-Sprint in den Wettkampf. Nach problemlosem Erreichen des Zwischenlaufs musste er sich im Halbfinal in 11.62 Sek. mit Rang 13 begnügen. Es folgte ein guter Stabhochsprung mit 3.70 m (Rang acht) und am Sonntagmorgen der eher enttäuschende 10. Rang über 110 m Hürden. Doch Nino war bereit für seinen letzten Wettkampf – den Weitsprung. Und hier zeigte er mit 6.60 m einen tollen Sprung, welcher ihm Rang fünf einbrachte und er seine PB um 30 cm verbesserte.

Zwei weitere Top 10-Ränge für die LA Nidwalden holte sich Cédric Achermann mit dem fünften Rang im Hammerwurf (35.85 m) sowie Rang neun im Diskus (34.92 m).

Und auch Ramon Christen, der als einziger Nidwaldner an der SM U20/U23 in Lausanne am Start war, lieferte mit der Finalqualifikation und Rang acht über 800 m ein solides Ergebnis.

Daniel Blättler



(rechts)



Nino Portmann



Tina Baumgartner

Spartacus-Run Sursee

«Sind alle Spartaner bereit?» Und wie bereit waren die 550 mit grünen Stirnbändern geschmückten Wilden! Das Startsignal ertönte und ein erstes Rudel von 50 Sportbegeisterten raste los. Mit dabei: Barbara Jurt, Daniel Blättler und Christian Jurt, die sich das Erlebnis nicht entgehen lassen wollten.

Ein kurzer Sprint und das erste Hindernis stand bevor: ein kleiner Strassengraben gefolgt von drei Kieshügeln. Ein Sturz, doch Spartaner kennen keinen Schmerz und es ging weiter zum Loch Ness: einem tiefen Schlamm-Wassergraben. Das kalte Wasser sorgte kurz für einen Atemaussetzer, aber auch das hinderte uns nicht...

Nun folgte eine längere Laufstrecke, was der Nidwaldner-Delegation sehr entgegen kam. Das nächste Hindernis war ein riesiger Pneu-Haufen, auf welchen ein steiler Anstieg und ein Slackline-Trail folgte.

Eine schöne Waldlaufstrecke half den Puls wieder etwas nach unten zu korrigieren.

Nach dem Sackhüpfen und einer steilen Treppe folgte ein wunderschöner Single-Trail im Wald. Ein Wassergraben, robben unter dem Stacheldraht und wir standen vor dem «Devils Hill»: ein steiles, wenig bewachsenes Bord, das nur auf allen Vieren überwunden werden konnte.

Endlich erreichten wir Danis Lieblingsposten: das Ultra-lang-Hangeln. Auch die kurz darauffolgenden Brettwände konnten uns nicht abschrecken und nach dem Petflaschen-Schwimmen war die erste von zwei Runden auch bereits geschafft. Es folgte die zweite Runde auf demselben Parcours, nun waren neben den regulären Hindernissen auch noch alle Läufer/innen vom Schluss des Feldes zu überholen.

Wir drei hatten viel Spass und mit Barbaras Sieg konnten wir die Tagessiegerin der Frauen feiern. Dani und Christian belegten bei den Männern die Ränge vier und sieben.

Christian Jurt



Christian Jurt



Daniel Blättler

Greifenseelauf und Halbmarathon-Schweizermeisterschaft

Im Rahmen des Greifenseelaufs 2017 fand auch gleich die Halbmarathon-Schweizermeisterschaft in Uster statt, an welcher Barbara Jurt und Sven Marti teilnahmen. Rahel Blätter versuchte sich erstmals über die 10 km-Distanz.

Nachdem Rahel ihre Atemprobleme im Frühling endlich in den Griff bekam, war eigentlich die Nachwuchs-Schweizermeisterschaft das Hauptziel im Herbst. Leider schlug die Verletzungshexe anfangs August zu und Rahel musste die SM absagen. Somit waren die 10 km von Uster ein Testlauf nach 2 – 3 Wochen Training. Aber der gelang, und wie. Rahel lief von Beginn weg vorne im Feld und setzte sich schliesslich im Kampf um den dritten Gesamtrang sicher durch, was den Kategoriensieg bedeutete. Vor allem die Zeit von 38:35 Min./Sek. lässt aufhorchen, weist doch der Lauf einige Plushöhenmeter auf. Barbara und Sven spannten beim Einlaufen zusammen und begaben sich gemeinsam an den Start, wo sich dann ihre Wege trennten. Barbara lieferte ein regelmässiges Rennen, mit den üblichen Hochs und Tiefs. Aber die Unterstützung am Strassenrand durch Anna, Rahel und Remo halfen ihr den Lauf durchzuziehen. Der Lohn dafür war der tolle 12. Gesamtrang und Bronze in der Alterskategorie in der Zeit von 1:23:40.

Bei den Männern ist die Leistungsdichte unglaublich hoch, somit war für Sven von Beginn weg klar, dass eine Medaille zu gewinnen schwierig sein wird. Doch eine gute Zeit sollte es schon werden. Wie üblich lief Sven ein regelmässiges Rennen, erreichte aber nicht ganz die Pace seiner bisherigen Bestleistung. Am Schluss lief er in 1:15:48 ein, war aber trotzdem einigermassen zufrieden.

Herzliche Gratulation allen dreien zu den tollen Ergebnissen.



Barbara Jurt (rechts)

Jürg Eggerswiler

Schweizer Staffelleisterschaften in Jona

Schweizermeistertitel für LG Unterwalden

Grosserfolg für die LG Unterwalden an den Schweizer Staffelleisterschaften in Jona! Nach der erfolgreich verlaufenen Saison waren sich Tina Baumgartner und Julia Niederberger mit ihren beiden Kolleginnen Noëmi Jakober (TV Alpnach) und Sandra Röthlin (LA Kerns) ihrer Favoritenrolle in der Olympischen Staffel (800/400/200/100 Meter) der U20 Kategorie bewusst. Auf das Ziel, den ersten Meistertitel für die LG Unterwalden überhaupt zu holen, hatten sich die Mädchen seit anfangs Saison fokussiert und es sollte die Krönung für eine super Saison werden.

Perfekte Rennstrategie und gut getimte Wechsel auf allen Positionen waren der Grundstein für den überlegenen Titel mit einer sensationellen Zeit von 3:48.51 Min./Sek. Es war das gewünschte perfekte Rennen, bilanzierte Startläuferin Noëmi Jakober,

die den Grundstein mit der schnellsten Zeit über die längste Teilstrecke legte.

Die kluge Strategie, die Mädchen eine Kategorie höher zu melden, ermöglichte der eigentlichen U18 4 x 100 m-Staffel in der Kombination mit Julia, Tina sowie Pascale Durrer (TV Alpnach) und Fabia Kuchler (LA Kerns) einen weiteren, vielumjubelten dritten Rang bei den U20 mit einer fantastischen Zeit von 48.51 Sek.

Mit dem guten 13. Rang machte die U16 3 x 1000 m-Staffel mit Nicole Niederberger, Nora Baumgartner und Marlena Jurt erste Schweizermeisterschafts-Erfahrungen.

Leider verpatzte die Kombination bei der 5 x 80 m-Staffel im Halbfinal der U16 männlich ihre Wechsel, was zur Disqualifikation führte und ebenfalls unter dem Kapitel «Erfahrungen gesammelt» abgelegt werden darf.

Thomi Rymann



Noëmi Jakober, Julia Niederberger, Sandra Röthlin und Tina Baumgartner

Swiss Athletics Sprint-Final in Chiasso

Für die Finalisten des Swiss Athletics Sprints ging es in diesem Jahr ganz in den Süden der Schweiz nach Chiasso. Die LA Nidwalden war mit sechs Athlet/innen am Start, allerdings nahmen nicht alle den langen Weg auf sich, die sich qualifiziert hatten.

Die Konkurrenz am Schweizer-Final war gewohnt stark – trotzdem gelang es zwei Athlet/innen, sich für die Halbfinals der besten 18 zu qualifizieren: Marilou Krienbühl (W10) und Michelle Liem (W12) durften mit einiger Zeitverzögerung nochmals antreten und mit den Schlussrängen 13 (Marilou) und 15 (Michelle) mit einem positiven Eindruck zurück in die Innerschweiz fahren. Knapp das Final verpasst hatte Tim Jakob als 19., Pechvogel des Tages war aber Alessia Sandionigi, die trotz toller Form am Start Probleme hatte und nicht aus den Pflöcken kam.

Auszug aus der Rangliste:

Vorläufe:

- 19. Jakob Tim 06, 9.02
- 24. Baumann Anja 02, 11.66
- 28. Niederberger Nicole 03, 11.70
- 29. Sandionigi Alessia 04, 9.27

Halbfinals:

- 13. Krienbühl Marilou 07, 9.35 (VL 9.33)
- 15. Liem Michelle 05, 8.85 (VL 8.76)

Bemerkungen am Rande ;-)

Mit Elisabetta Soldo (Stansstad) gewann bei den W11 zum ersten Mal seit Nino Portmann vor 6 Jahren wieder ein/e Nidwaldner/in beim Swiss Athletics Sprint.

Alessia Sandionigi konnte nur 4 Tage nach ihrem missglückten Start in Chiasso den Nidwaldner Schulsporttag im Mehrkampf gewinnen und ihre Saison so doch noch mit einem tollen Erfolg abschliessen. Auch bei den Jungs kam der Sieger mit Nino Baumgartner aus der LA Nidwalden.

Michelle Liem gewann am gleichen Anlass die Sprintwertung in schnellen 8.67 Sek. – und dies gegen bis zu zwei Jahre ältere Mädchen. Mit ihrer Zeit wäre sie am Sprint-Final 9. geworden.

Daniel Blättler



Marilou Krienbühl und Michelle Liem



Daniel Blättler und Matthias Fanger am Schwarzsee Berglauf



Paul Hemminger und Luzia Filliger am Ruggubel Berglauf



Mille Gruyère Schweizer-Final in Kreuzlingen

Shirin Kerbers vierter Streich!

Nach ihrem Sieg an den Cross-Schweizermeisterschaften im März konnte Shirin Kerber auch am Mille Gruyère Schweizer-Final ihr Rennen souverän für sich entscheiden. Daneben liefen Nora Baumgartner und Navid Kerber mit tollen Rennen jeweils auf Rang 4.

Mit dem Schweizermeistertitel im Crosslauf hatte es 2015 bei den U10 angefangen: Shirin Kerber gewann ihre erste SM-Goldmedaille, anderthalb Jahr später folgte im September 2016 am Mille Gruyère die zweite. In der aktuellen Saison nun dominierte Shirin die Laufstrecken bei den U12W nach Belieben – angefangen mit dem Cross-Schweizermeistertitel in Köniz über die Innerschweizer Meisterschaften bis hin zu zahlreichen Volksläufen, die sie gewinnen konnte. Nun krönte sie ihre tolle Saison mit der Titelverteidigung am Mille Gruyère Schweizer-Final in Kreuzlingen.

Im Rennen setzte sich Shirin von Beginn an die Spitze des Rennens und ihr Vorsprung wuchs kontinuierlich an. Ihre ärgste Konkurrentin – Meret Stückelberger – lief zunächst passiv und versuchte im Feld Kraft zu sparen. 400 m vor dem Ziel kam dann ihr Antritt – doch Shirin, die selbst nochmals zusetzen konnte, hatte einen zu grossen Vorsprung und brachte das Rennen in 3:12.75 Min./Sek. sicher nach Hause. Die Zeit bedeutet gleichzeitig Schweizer Jahresbestleistung bei den U12W und neuen U12W Vereinsrekord der LA Nidwalden.

Mit zwei Athlet/innen am Start war die LA Nidwalden bei den 12-jährigen Mädchen: Sowohl Nora Baumgartner, die letztjährige Vierte, als auch Florina Jurt hatten sich die Qualifikation geholt und waren vor dem Rennen topmotiviert. Bereits vor dem Start kam dann der erste Dämpfer: Die Startplätze wurden nicht nach den im 2017 gelaufenen Zeiten eingeteilt und Nora und Florina hatten das Pech, in die zweite Reihe eingeteilt zu werden, was sicher ein nicht zu unterschätzender Nachteil war. Das gleiche

Schicksal sollte später leider auch Navid ereilen. Nora entschied sich daher mutig für die offensive Variante und lief die gesamten ersten 200 m auf Bahn 2 resp. 3, womit sie sich schliesslich an Position drei setzen konnte. Florina dagegen wartete bei ihrem ersten Schweizer-Final erst einmal ab und lief im Feld mit, welches in Folge für 700 m mehr oder weniger zusammen blieb. Im Anschluss kam es an der Spitze zum Angriff einer Athletin aus dem Feld, welchen Nora leider nicht mitgehen konnte. Sie hielt aber ihre Position vier bis ins Ziel und liess mit einer schnellen Schlussrunde nach hinten nichts mehr anbrennen. Auch Florina konnte noch einige Ränge gut machen und lief als Neunte ins Ziel. Sowohl Nora (3:14.76 Min./Sek.) als auch Florina (3:19.40 Min./Sek.) liefen dabei neue persönliche Bestleistungen.

Auch bei den 14-Jährigen war die LA Nidwalden mit Navid Kerber und Marlena Jurt mit zwei Athlet/innen vertreten. In Navids Kategorie war die Ausgangslage hinter dem klaren Favoriten ziemlich spannend und mehrere Athleten kamen für die Ränge zwei und drei in Frage. Navid hielt sich nach einigen Startgeplänkeln taktisch etwas zurück, war dann zu Beginn der letzten Runde aber bereit, um die Tempoverschärfung mitzugehen. Weiterhin hielt er sich an Position sechs an den Fersen seiner Konkurrenten – bis er eingangs Zielgerade zum Überholen ansetzte und noch zwei Positionen gutmachen konnte. Zum dritten Rang fehlte rund eine Sekunde, die Zeit von 2:48.76 Min./Sek. bedeutete aber trotzdem PB.

Für Marlena startete das Rennen nach missglücklichem Start fast am Schluss. In Folge überholte sie eine Konkurrentin nach der anderen und hielt so immer Kontakt zum Feld. Als auf der Schlussrunde der Schnelligkeit losging, war sie etwas zu wenig mutig, konnte aber nochmals zwei Plätze gutmachen und wurde in schnellen 3:08.35 Min./Sek. schliesslich 13.

Daniel Blättler



Florina Jurt



Gedränge am Start (mit Florina und Nora)



Marlena Jurt



Shirin Kerber



Die fünf Teilnehmer



Nora Baumgartner



Siegerin Shirin Kerber



...innen der LA mit U20 Europameisterin Yasmin Giger



Navid Kerber (562)



Innerschweizer Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf

Tina Baumgartner wird Innerschweizer Meisterin im Siebenkampf

Zum Abschluss einer langen Saison, die für viele Leistungsathlet/innen U16 und U18 bereits im Januar begonnen hatte, mass man sich in Hochdorf ein letztes Mal im Mehrkampf. Leider waren nicht mehr ganz alle mit dabei – mit Julia Niederberger und Nino Portmann mussten zwei Leistungsträger verletzungsbedingt forfait geben.

Die beste Mehrkampfleistung des Wochenendes bot aus Nidwaldner Sicht Tina Baumgartner. Als Gesamtzweite setzte sie sich gegen alle anderen Innerschweizerinnen durch und konnte vor Nadine Odermatt und Fabia Kuchler (beide Kerns) die Wertung für sich entscheiden. Einmal mehr beeindruckte Tina über 800 m, wo sie in diesem Jahr sehr wenig investiert hatte und in 2:19 Min./Sek. trotzdem noch allen um die Ohren lief. Auch die Kugel flog über 9.5 m weit und im Hochsprung sprang sie mit 1.59 m solid. Das Ziel, die Punktzahl der SM in Payerne zu überbieten, schaffte Tina aufgrund eines missglückten Speerwurfs aber nicht. Doch so ist es halt im Mehrkampf – die eine Disziplin läuft, die andere nicht...

Die gleiche Erfahrung machte U14-Athlet Jonas Fischer nach einem Nuller in seiner Lieblingsdisziplin, dem Hochsprung. Er raffte sich wieder auf und zeigte in Folge einen guten Wettkampf mit neuer PB im Weitsprung und über 1000 m, womit er es als 30. doch noch in die erste Ranglistenhälfte schaffte. Sogar ins erste Drittel schaffte es bei den U14 Jungs André Briker, der als 15. besonders im Hochsprung (1.40 m) und im Weitsprung (4.75 m) brillierte.

Als Zweitplatzierter holte Cédric Achermann bei den U16 eine weitere Medaille in der Innerschweizer Wertung. Haarscharf konnte er sich mit 12 Punkten gegen Vereinskamerad Simon Fischer durchsetzen, der die bronzenne Auszeichnung entgegennehmen durfte.

Cédric konnte im letzten Wettkampf nochmals voll auftrumpfen und es gelangen ihm Bestleistungen im Kugelstossen (12.72 m) sowie im Hürdenlauf und über 1000 m.

Während in der extrem stark besetzten Kategorie U16W niemand aus den Nidwaldner Reihen einen Zweig holen konnte, schafften bei den U14 Mädchen mit Nora Baumgartner und Michelle Liem gleich zwei Girls dieses Kunststück. Nora, die bereits am Vortag am Mille Gruyère am Start war, überzeugte zudem mit Rang zwei in der Innerschweizer Wertung.

Daniel Blättler



Auszug aus der Rangliste:

Siebenkampf U18W

2. (1. ILV) Baumgartner Tina (01) 4450 Pt

100H76.2 (15.77/0.0, 743), WEIT (5.18/-1.0, 609), SPEER500 (22.59, 337), 200 (26.99/0.9, 713), HOCH (1.59, 724), KUGEL3.00 (9.52, 498), 800 (2:19.82, 826)

Sechskampf U16M

6. (2. ILV) Achermann Cédric (02) 3882 Pt

100H84.0 (15.46/0.3, 708), WEIT (5.43/1.2, 647), KUGEL4.00 (12.72, 710), HOCH (1.63, 644), DISKUS1.00 (38.53, 682), 1000 (3:16.47, 491)

7. (3. ILV) Fischer Simon (02) 3870 Pt

100H84.0 (15.19/0.0, 741), WEIT (5.16/0.0, 601), KUGEL4.00 (12.55, 700), HOCH (1.66, 666), DISKUS1.00 (37.33, 660), 1000 (3:15.12, 502)

15. Baumgartner Nino (03) 3175 Pt

100H84.0 (16.85/0.0, 546), WEIT (4.94/0.0, 563), KUGEL4.00 (10.77, 595), HOCH (1.60, 622), DISKUS1.00 (24.01, 410), 1000 (3:22.56, 439)

Fünfkampf U16W

33. Niederberger Nicole (03) 2542 Pt

80 (11.50/0.0, 547), WEIT (3.71/0.1, 462), KUGEL3.00 (7.10, 405), HOCH (1.30, 518), 1000 (3:20.23, 610)

50. Trautmann Zoé (03) 2282 Pt

80 (11.78/-0.5, 494), WEIT (4.48/0.3, 624), KUGEL3.00 (6.24, 351), HOCH (1.30, 518), 1000 (3:58.48, 295)

Fünfkampf U14M

15. Briker André (04) 2123 Pt

HOCH (1.40, 475), KUGEL3.00 (6.43, 328), 60 (8.82, 506), WEIT Z (4.75, 531), 1000 (3:43.96, 283)

30. Fischer Jonas (04) 1810 Pt

HOCH (0, NM), KUGEL3.00 (8.91, 483), 60 (9.05, 457), WEIT Z (4.56, 499), 1000 (3:31.29, 371)

41. Fischer Elias (05) 1679 Pt

HOCH (1.25, 366), KUGEL3.00 (5.91, 295), 60 (9.39, 390), WEIT Z (3.91, 390), 1000 (3:51.35, 238)

Fünfkampf U14W

8. (2. ILV) Baumgartner Nora (05) 2697 Pt

60 (9.01, 553), HOCH (1.40, 612), KUGEL3.00 (7.30, 418), WEIT Z (4.22, 569), 1000 (3:26.98, 545)

24. Liem Michelle (05) 2458 Pt

60 (8.72, 627), HOCH (1.25, 471), KUGEL3.00 (5.97, 333), WEIT Z (4.10, 544), 1000 (3:33.88, 483)

42. Odermatt Selina (05) 2309 Pt

60 (9.10, 531), HOCH (1.35, 565), KUGEL3.00 (7.41, 425), WEIT Z (3.93, 508), 1000 (4:00.77, 280)

56. Barmettler Laura (04) 2128 Pt

60 (9.18, 512), HOCH (1.35, 565), KUGEL3.00 (6.17, 346), WEIT Z (3.38, 394), 1000 (3:56.12, 311)

72. Rohrer Lynn (04) 1968 Pt

60 (9.62, 414), HOCH (1.10, 329), KUGEL3.00 (5.13, 279), WEIT Z (3.71, 462), 1000 (3:33.69, 484)

77. Niedermann Alisha (05) 1849 Pt

60 (9.82, 373), HOCH (1.15, 377), KUGEL3.00 (5.53, 305), WEIT Z (3.89, 500), 1000 (3:58.67, 294)

96. Gander Céline (05) 1429 Pt

60 (10.07, 326), HOCH (1.00, 235), KUGEL3.00 (4.00, 203), WEIT Z (3.17, 352), 1000 (3:55.70, 313)

Vierkampf U12M

19. Scheuber Tom (07) 1250 Pt

60 (9.83, 313), BALL200 (28.51, 316), WEIT Z (3.58, 336), 1000 (3:43.56, 285)



Cédric Achermann



Elias und Jonas Fischer, André Briker



U14 Girls: Lynn, Alisha, Michelle, Laura, Nora, Selina und Céline



Nadine Odermatt (K)



Nino Baumgartner



Nino, Simon und Cédric



(Kerns), Tina Baumgartner und Fabia Kächler (Kerns)



Simon Fischer

Sponsoren und Gönner 2017

LA NIDWALDEN

LEICHTATHLETIK



Achermann Schreinerei AG, Stans • Hermann Schwyzer AG, Stans • Leuthold Metallbau AG, Büren NW • Auto Heller AG, Buochs

NIDWALDNERLAUF



RUAG Schweiz AG | RUAG Aviation, Emmen • Unitec AG, Stans • Gemeinden Dallenwil, Ennetbürgen, Ennetmoos, Hergiswil, Oberdorf • Ambauen Treppen AG, Beckenried • Akon Montage AG, Hergiswil • Auto Heller AG, Buochs • Autospritzwerk Blum AG, Hergiswil • Architektur & Baumanagement AG, Dallenwil • BK Stans AG Burger King, Stans • Bünter Josef AG, Büren NW • Elektrizitätswerk Nidwalden • Frey AG, Stans • Getränke Lussi, Stans • Guetli-Shop, Stans • Holzbau Niederberger, Büren NW • kafikaufbar, Stans • Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans • Reinhard Schreinerei, Horw • SPAG Schnyder, Plüss AG, Stansstad • Migros Genossenschaft, Luzern • zb Zentralbahn AG, Stansstad • Stanserhorn-Bahn, Stans • Food Kreator AG, Ebikon • Aeschbach Chocolatier AG, Root • Roelli Tec AG Carrosserie & Fahrzeugbau, Stans • Bücher von Matt, Stans • Ski + Sport Achermann AG, Stans • Brooks Sports GmbH, Ostermundigen • Tecnica Group Schweiz AG, Stans • Ochsner Sport, Stans • Sherpa Outdoor AG, Stans • Gemeinde Stansstad • Amrhein Optik GmbH, Stans • 360 Grad, Stans • Fuchs Design AG, Stansstad • Papeterie Spichtig, Stans • Office World, Stans • 4 Vision Optic AG, Stans • TRIASS Buch- und Spielladen, Stans • Erlebnisluftseilbahn Dallenwil-Wirzweli • Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG • Pilatus Bahnen AG, Kriens • Kafikaufbar, Stans • Stromplan AG, Stans • Treib-Seelisberg-Bahn AG • Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee, Luzern • City Optik AG, Stans • Trisa AG, Triengen • Bruno's Best AG, Sarnen • Weleda AG, Arlesheim • Alder-Eisenhut AG, Ebnat-Kappel • Bergbahnen Sörenberg AG • Apotheke Zelger, Stans • Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG • Die Mobilair, Stans • Freilichtmuseum Ballenberg • Hergiswiler Glas AG, Hergiswil • Aquabasilea, Basel • Lehner Versand AG, Schenkon • Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG • Luftseilbahn Dallenwil-Niderrickenbach • Zoo Basel • Luftseilbahn Bannalp, Oberriedenbach • Schuh & Sport Blättler, Stans • Viva Drogerie AG, Buochs • Swiss Holiday Park, Morschach • Sparkasse Schwyz, Stans • Schweizer Milchproduzenten • OTTO's AG, Sursee • Deinrad GmbH, Stans • Hug AG, Malters • Tourismus Beckenried • Schwimmbad Altdorf • Landi Nidwalden AG • Drogerie Durrer, Stans • Sportbahnen Melchsee-Frutt, Kerns • Trybol AG, Neuhausen am Rheinfall • Zurich Versicherung, Stans • Christen Beck • Amstutz Holzbau, Stans • Restaurant Nidair, Ennetbürgen • Käserei Fahrmatli, Stans • Gebr. Kuster AG, Stans • Nidwaldner Sachversicherung, Stans • SPAG, Stansstad • Pilacom AG, Kriens • Bachmann Mobile Kommunikation, Stans • Elektro Wild + Barmettler AG, Oberdorf • Holzbau Kayser AG, Oberdorf • Zimgroup Holding AG, Buochs • Mineralquelle Bad Knutwil AG • Rivella AG, Rothrist • Nidwaldner Kantonalbank, Stans • Sponser Sport Food AG, Wollerau • Bruno's Best AG, Sarnen • Erima gmbh, Cham • Gemeinde Stans • Wir danken allen Geschäften und Anwohnern der Laufstrecke für ihr Verständnis

Haben Sie Interesse an einem Sponsoring bei der LA? Guschti Baumgartner gibt Ihnen gerne Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten (041 619 15 64 / guschti.andrea@bluewin.ch).



**MÜLLER-STEINAG
ELEMENT AG**

Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Rozloch | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

ACHERMANN[®]

www.achermannsport.ch



Ihre Gesundheit – unser Anliegen



Kolping Krankenkasse AG
Regionalagentur Nidwalden

Xaver Theiler
Engelbergstrasse 14, 6370 Stans
Tel. 041 610 20 20
Fax 041 610 16 13
x.theiler@mykolping.ch

Für Ihre Gesundheit
KOLPING

www.mykolping.ch